

WEIHNACHTSSCHLAGER 1930

Die gestellte Voraussage hat sich nicht nur erfüllt, sondern ist bereits überholt:

Zipfels „FLAMMENDE FRONTEN“ innerhalb weniger Monate bereits in **dritter** Auflage erschienen!

Trotz der Fülle der Besprechungen, die unsere letzte Anzeige im Börsenblatt enthielt, weitere neue Urteile; so u. a.

Deutsche Allgemeine Zeitung: . . . sorgfältigste Auswahl und Zusammenstellung der Ausschnitte gibt ein getreues Spiegelbild der Stimmung, in der wir den Weltkrieg erlebten.

Würzburger Generalanzeiger: Es ist dies Buch das beste Lese- und Lehrbuch für die heranwachsende Jugend und gerade solche Bücher tun unserer Zeit not. „Flammende Fronten“ heißt es, flammende Herzen hinterläßt es.

Zittauer Nachrichten: Aus diesem aus rund 60 Kurzbeiträgen sorgfältig zusammengestellten Werk entsteht dem Leser nach und nach das Bild des Krieges, das Kriegserlebnis schlechthin in einer bisher noch in keinem Werk erzielten Vollkommenheit.

Literarisches Zentralblatt: . . . nicht eine Geschichte des Weltkrieges, sondern kurze lebenswahre Skizzen. . . . Zahlreiche, aus der Literatur über den Weltkrieg bekannte Schriftsteller geben hier ihre Erlebnisse und Eindrücke, welche die Größe des Erlebten in in das rechte Licht setzen, in menschlich ergreifender Weise wieder.

Mitropa-Zeitung: . . . charakteristische, packende und neuartige Eindrücke und Erlebnisse . . .

Monatsschrift des Industrie- und Kulturvereins, Nürnberg: In sich abgeschlossen mag jede einzelne der Skizzen das Erleben des großen Krieges den Mitkämpfern wieder wachrufen, den übrigen schlaglichtartig aufleuchten lassen.

Kyffhäuser: . . . einzigartige Spitzenleistung der gesamten Kriegsliteratur.

Marine-Offizierblatt: Jeder, der deutsch denkt und deutsch fühlt, muß das Buch bewegten Herzens aus der Hand legen. Möchten recht viele es ihren deutschen Jungens in die Hand geben.

1 Band / Ganzleinen 6.— RM / 382 Seiten



J. E. v. Seidel Verlag, Sulzbach/Oberpf.